

Abenteuer am Sonntag, 1. März 2026



Zweiter Fastensonntag



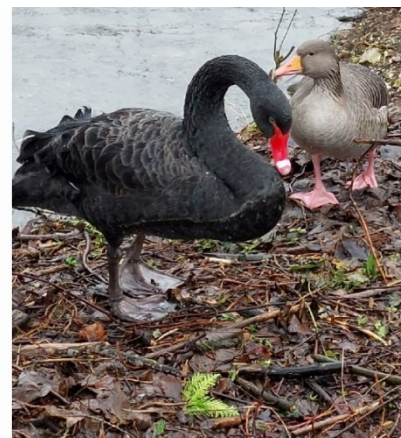
Es regnete und regnete und regnete. Im Schnelle-Park waren wir ganz alleine unterwegs mit Kapuze und Schirm. Die Brenz war voll und sehr schnell. Das Wasser sprudelte auch in dem kleinen Bach im Park. Er war fast am Überlaufen.

Überall war das nasse, alte Laub vom letzten Jahr. Es sah unfreundlich und dunkel aus. Kein Wunder, dass außer uns niemand im Park war.

Das sprudelnde Wasser mit seinen Geräuschen zog uns an. Überall gluckste es. Auch die Wasservögel brachten etwas Abwechslung. Die Enten hatten im Laub und altem Gras nach Futter gesucht. Sie liefen ganz nahe über den Weg und gingen wieder ins Wasser. Sicher ist sicher. So ganz kann man den Menschen nicht trauen.

Bei der Graugans und dem schwarzen Schwan fielen uns die leuchtenden Schnäbel auf. Schaut mal auf ihre Füße! Dunkel die einen und leuchtend rosa die anderen. Im Englischen heißen sie auch „pinkfooted geese“, „rosafüßige Gänse“.

Das genaue Betrachten der Vögel hatte unsere Blicke geschärft. So entdeckten wir im Laub die ersten Krokusse.





Könnt ihr die Krokusse sehen? Welche Farben könnt ihr entdecken? Wegen des Regens sind fast alle Blüten geschlossen. Es macht ja keinen Sinn, Nektar und Pollen anzubieten, wenn keine Insekten fliegen.

Jetzt waren wir auf Blütensuche. Waren das die einzigen Krokusse im Park? Krokusse fanden wir zwar keine mehr, aber eine Stelle mit gelben Winterlingen. Auf dem Rückweg sahen wir einen Haselnussstrauch mit rosa Blütenständen. Das hatten wir noch nie gesehen. Jetzt fielen uns auch die gelben Blütenstände der Haselnuss auf und am Ufer fanden wir einige Stellen mit Schneeglöckchen.

Ich bin gespannt, was ihr entdeckt auf euren Wegen. In diesen Tagen, wo Winter und Frühling miteinander ringen, können Sonne und Wärme ganz schnell weitere Blüten hervorbringen.

In der Geschichte aus dem Matthäus-Evangelium, Kapitel 17, Verse 1-9 gibt es etwas ganz Besonderes zu sehen, für kurze Zeit:

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Welche Überraschungen hat Jesus für uns bereit in diesen Tagen? Schaut genau hin!



Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Fachbereich Gemeindekatechese, www.pastorale-grunddienste.de

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter gemeindepastoral@bistum-augsburg.de